

**Rede von Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters anlässlich der
Eröffnung der 42. ISM am 29. Januar 2012, 11:30 Uhr, KoelnMesse,
Verteilerebene Ost, vor dem Offenbachsaal**

Es gilt das gesprochene Wort!

Exzellenz, sehr geehrter Herr Botschafter Nijskens,
sehr geehrte Frau Ministerin Aigner,
sehr geehrter Herr Böse,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

als Aufsichtsratsvorsitzender der Koelnmesse und als Oberbürgermeister der Stadt Köln freue ich mich, Sie zur Eröffnung der 42. Internationalen Süßwarenmesse, der ISM, hier in Köln begrüßen zu können.

Mein besonderer Gruß, auch im Namen unserer Partnerverbände, gilt der Bundesministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Frau Ilse Aigner. Ich freue mich sehr, dass Sie sich die Zeit nehmen, die Messe zu besuchen und sich selbst einen Eindruck von dieser engagierten und kreativen Branche zu verschaffen.

Ebenfalls herzlich willkommen heißen möchte ich darüber hinaus Seine Exzellenz, Herrn Nijskens, den Botschafter des Königreichs Belgien. Belgien ist in diesem Jahr das Partnerland der ISM und zeigt in den kommenden Tagen eindrucksvoll, mit welcher Vielfalt und mit welcher hoher Qualität belgische Hersteller weltweit mit ihren Produkten zu überzeugen wissen.

Meine Damen und Herren,
seit vielen Jahren schon stellt Belgien eine der größten Auslandsbeteiligungen auf der ISM – so auch in diesem Jahr mit 135 Anbietern. Neben zahlreichen Einzelausstellern vereint der belgische Gemeinschaftsstand in Halle 4.2 Unternehmen aus allen Landesteilen. Erfolgreich haben hier Flanders Investment & Trade, Brussels Invest & Export und Wallonia Foreign Trade and Investment Agency

zusammengewirkt: Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit!

Auch andere Nationen präsentieren sich mit beachtlichen Beteiligungen, wie etwa Italien, Frankreich, Spanien, die Niederlande, Großbritannien und die Schweiz. Größere Beteiligungen kommen auch aus den USA, aus Polen, Brasilien und China. Insgesamt sind 65 Nationen und damit 1.412 Hersteller und Importeure aus der ganzen Welt auf der ISM vertreten.

Mit einem Auslandsanteil von 83 Prozent ist die ISM eine der Messeplattformen mit der größten internationalen Beteiligung überhaupt; sie ist der unumstrittene Dreh- und Angelpunkt des weltweiten Handels mit Süßwaren und Knabberartikeln.

Doch auch deutsche Unternehmen zeigen hier auf der ISM eindrucksvoll und zahlreich Flagge. 46 Prozent der deutschen Süßwaren- und Knabberartikelproduktion gehen übrigens ins Ausland, meine Damen und Herren. Davon wird ein guter Teil hier auf der ISM verhandelt.

Als erfolgreiche Ergänzung zum Thema Süßwaren und Knabberartikel am Standort Köln kann darüber hinaus die Etablierung der Zuliefermesse ProSweets Cologne gesehen werden; sie wird auch 2012 erneut parallel zur ISM stattfinden. Die ProSweets Cologne präsentiert die für die Produktion, Verarbeitung und Verpackung notwendigen Rohstoffe, Technologien und Maschinen dieser Branche. Mit rund 330 Anbietern aus 32 Ländern kann sie auch in diesem Jahr ein ausgezeichnetes Ausstellerergebnis verzeichnen.

ISM und ProSweets Cologne bringen mehr als 1.700 Anbieter und weit über 40.000 Fachbesucherinnen und -besucher in Köln zusammen. Sie decken so die gesamte Wertschöpfungskette in der Süßwarenproduktion an einem Ort und zu einem Termin ab – eine weltweit einzigartige Konstellation. Beide Veranstaltungen sind Teil eines sehr umfassenden Messeprogramms der Koelnmesse zum Thema Ernährung, das in diesem Jahr mit der Anuga FoodTec, der Gusto Italia und der C-Shop Cologne weitere Highlights setzen wird.

Meine Damen und Herren,

ich bin davon überzeugt, dass die ISM mit der ProSweets Cologne für dieses vielseitige „Ernährungsjahr“ in Köln den gebührenden Auftakt bilden wird.

Im Namen der ISM-Partnerverbände und im Namen der Koelnmesse sowie der Stadt Köln wünsche ich allen Ausstellerinnen und Ausstellern sowie Besucherinnen und Besuchern eine erfolgreiche Messe und einen schönen Aufenthalt in unserer Stadt.